

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09218666
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Friedrichstraße 43
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Friedrichstadt * 217/1
Bauwerksname	Matthäuskirche; Innerer Matthäusfriedhof (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Innerer Matthäusfriedhof: Saalkirche mit eingezogenem, quadratischem Westturm (siehe auch Sachgesamtheitsliste Obj. - 09305648, gleiche Anschrift); großer Putzbau mit hohem, nach Osten abgewalmtem Dach, Turm mit Glockengeschoß und Haube, Inneres modernisiert, bedeutendes Zeugnis barocker Kirchenbaukunst, baugeschichtlich, geschichtlich und straßenbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Dresden, Friedrichstraße 43, Matthäuskirche (Flst. 217/1)

Die in Dresden, OT Friedrichstadt gelegene evangelische Matthäuskirche erscheint als wirkungsvoller Blickpunkt am südwestlichen Ausgang der Friedrichstraße. Der rechteckige Kirchenbau wurde 1728–1732 nach Matthäus Daniel Pöppelmann zugeschriebenen Entwürfen errichtet. Es handelt sich um einen Putzbau mit hohem, nach Osten abgewalmtem Satteldach. Sein eingezogener, quadratischer Westturm mit achteckigem Glockengeschoß und barockem Zwiebdach, beide über dem Dachfirst, ist aus verschiedenen Himmelsrichtungen deutlich zu sehen. Die Kirche zeigt einfache Wandgliederungen mit großen, schlanken und zweigeteilten Segmentbogenfenstern, angedeuteten Mittelrisaliten und Pilastern einschließlich Kartuschen, die Farbfassung besteht aus Weiß und Ocker. Der Außenbau wirkt durch die Klarheit seiner Proportionen und die ursprüngliche Farbigkeit. Akzente setzen zudem sechs gestalterisch hervorgehobene Eingangsportale. Das Innere des einstigen Emporensaals sowie die Gruft (das Erbbegräbnis) der Familie Pöppelmann, in der man auch Matthäus Daniel beigesetzt hat, sind 1974 -1978 modern gestaltet worden. Die sowohl architekturgeschichtlich als auch künstlerisch bedeutende Kirche repräsentiert die Stilgeschichte des Barock zwischen Emporensaalkirche mit Westturm und Zentralbau in jener malerischen Vielfalt, die für viele sächsische Gotteshäuser dieser Zeit besonders charakteristisch war. Der künstlerische Wert der Matthäuskirche resultiert aus der Qualität der Architektur und der durchaus nachvollziehbaren Zuschreibung zum Werk Pöppelmanns, des bedeutendsten sächsischen Barockbaumeister, der wie kein anderer das Baugeschehen der Residenzstadt Dresden, aber auch Sachsens im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts, aber auch darüber hinaus prägte. Dabei gehört sie zu den herausragenden Zeugnissen der barocken Sakralbaukunst des 18. Jahrhunderts im Dresdner Raum. Auf dem Kirchhof liegt Johann Andreas Schubert, der Erbauer der „Saxonia“, der ersten funktionstüchtigen, in Deutschland entwickelten und gebauten Dampflokomotive. Außerdem ist die Matthäuskirche auch städtebaulich bedeutend. Sie ist Teil der einzigartigen Silhouette Dresdens. Als Pfarrkirche der Friedrichstadt ist sie zudem von Belang für die Ortsgeschichte.

LfD/2021

Datierung	1728-1732 (Kirche)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 415 673
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 415 674



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 415 675



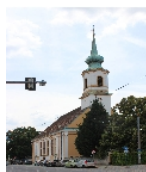
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 412 048



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 415 555



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218666 A
2015
Speckhals, Frank
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218666 B
2021
Müller, Michael
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218666 C
2021
Müller, Michael
Kirche; östliche Schmalseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218666 D
2021
Müller, Michael
Kirche; Eingang an der Straßenseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218666 E
2021
Müller, Michael
Kirche; Eingang an der Straßenseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218666 F
2021
Müller, Michael
Kirche; Relief an der Friedhofsseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218666 G
2021
Müller, Michael
Kirche; Eingang an der Friedhofsseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

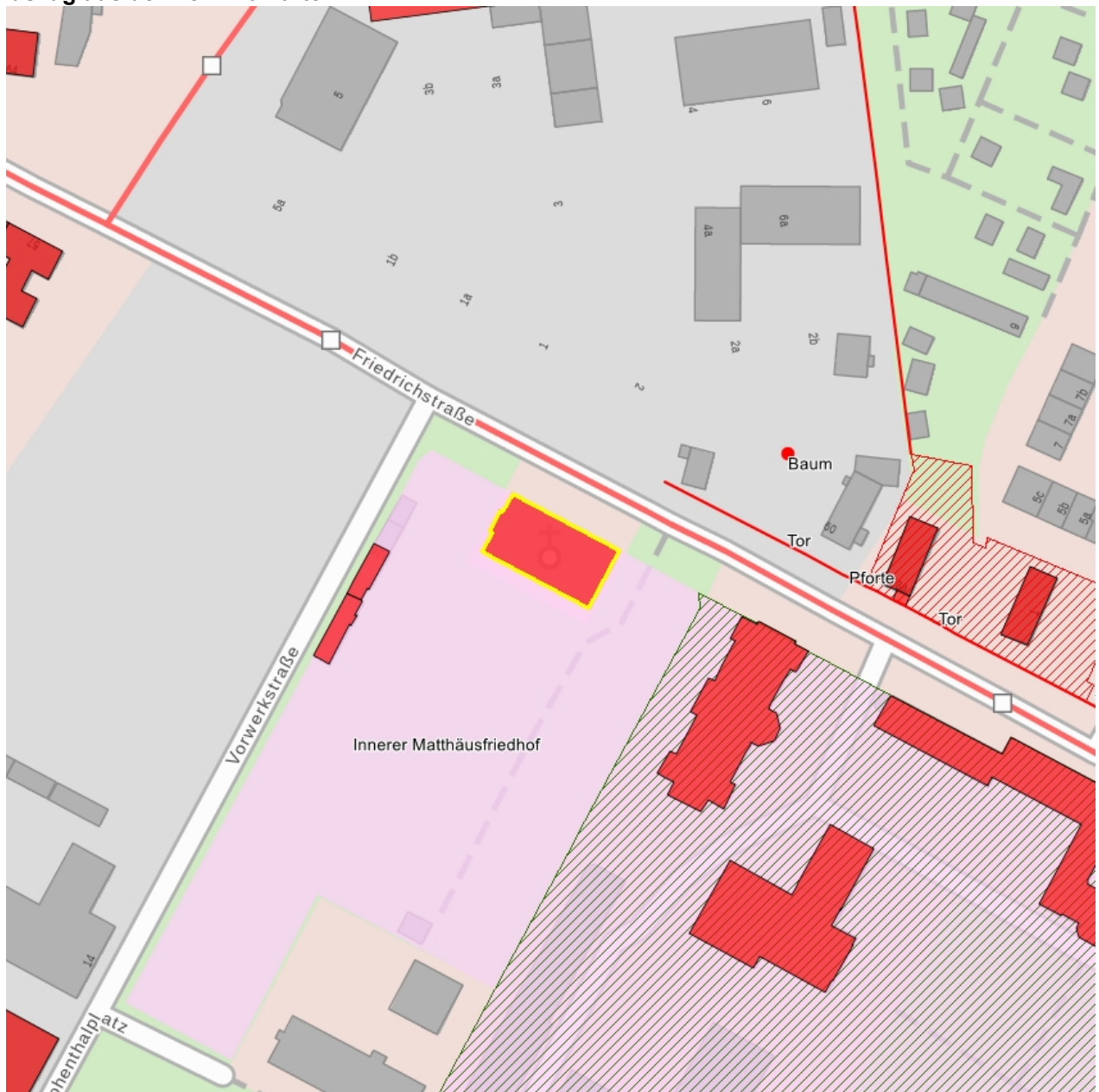
F 09218666 H
2021
Müller, Michael
Kirche; Eingang an der Friedhofsseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09218666 I
2021
Müller, Michael
Kirche; westliche Schmalseite

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

